

## Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

### Pflegepädagogik

### Bachelor of Arts (B.A.)

hat das interne Verfahren zur Qualitätssicherung mit Erfolg durchlaufen. Die Akkreditierung erfolgte durch ein Internes Audit, welches mit der Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates abschließt.

Die Technische Hochschule Deggendorf ist seit dem 09.09.2020 durch die Akkreditierungsagentur ASIIN systemakkreditiert und damit berechtigt, die Qualität ihrer Studiengänge anhand der European Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG), des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse und den Vorgaben aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag in Verbindung mit der Bayerischen Studienakkreditierungsverordnung (BayStudAkkV) selbst zu prüfen und zu akkreditieren.

Der Beschluss über die Akkreditierung erfolgt auf Basis der Ergebnisse des Internen Audits und der vorgeschlagenen Empfehlungen und Anmerkungen durch das Auditierungsgremium.

Die Akkreditierung wurde am 12.12.2019 vom internen Akkreditierungsgremium auflagenfrei beschlossen und ist gültig bis zum 18.11.2025.



Deggendorf, 14.10.2020

Prof. Dr. Peter Sperber  
Präsident

## Kurzbeschreibung des Verfahrens

Die internen Akkreditierungen (= Interne Audits) finden alle sechs Jahre statt. Die Gutachtergruppen setzen sich aus jeweils mindestens vier Personen aus verschiedenen Bereichen zusammen, was eine umfassende Einschätzung der Qualität eines Studiengangs sicherstellt:

- Mindestens zwei Professor:innen von Hochschulen und Universitäten (ein:e Vertreter:in extern, ein:e Vertreter:in intern)
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Berufspraxis, Industrie- oder Unternehmensvertreter:in
- Mindestens ein:e Vertreter:in der Studierenden, welche:r im Moment den gleichen bzw. einen ähnlichen Studiengang an einer anderen Hochschule bzw. Universität studiert oder vor kurzem abgeschlossen hat.

Die Begutachtung der formalen Akkreditierungsanforderungen und hochschulrechtlichen Vorgaben erfolgt bereits vorab im Rahmen der formellen Prüfung des Studiengangs durch das ZQM, wird aber mit den Gutachter:innen nochmal aufgegriffen.

Die Überprüfung der für den jeweiligen Studiengang erforderlichen personellen und sächlich-räumlichen Ressourcen erfolgt durch die zuständige Fakultät, wird aber am Audittag auch nochmal aufgegriffen, um den Gesamteindruck des Studiengangs zu bewerten. Darüber hinaus bewerten die Verantwortlichen der Fakultät sowohl die fachlich-inhaltlichen als auch die formellen Kriterien innerhalb eines Selbstaudits und füllen eine Fakultätscheckliste aus.

Der Audittag ist so gestaltet, dass vom ZQM gezielt auf die Fragen und Bemerkungen eingegangen wird, welche die Gutachter:innen im Vorfeld bei einer Online-Befragung mit EvaSys beschrieben haben. Hierzu wurde den Gutachter:innen eine Checkliste zur Verfügung gestellt, die die relevanten Punkte der BayStudAkkV abdeckt. Im Fokus steht eine fachlich-inhaltliche Bewertung des Studiengangs und des zugrunde gelegten Konzepts anhand der Gesamtdokumentation, die per Cloud geteilt wird.

Damit eine ganzheitliche Bewertung des Studiengangs möglich ist, sind bei einem Internen Audit Befragungen von Lehrenden und Studierenden des Studiengangs vorgesehen.

Die Internen Audits dienen zur Überprüfung, ob diese Prozesse auf der Ebene des Studiengangs umgesetzt und „gelebt“ werden. Die Verfahren weisen einen hohen Beratungscharakter auf und sind von einer großen Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt.

Zwischen zwei Audits, also nach drei Jahren, wird eine kleine Überprüfung des Studiengangs (= Internes Review) vorgenommen, um festzustellen, ob das Studiengangskonzept inkl. Qualifikationsprofil noch aktuell ist oder ob Verbesserungsbedarf besteht. Auch bei einem Internen Review wird der Studiengang gemeinsam mit Industrievertreter:innen / Vertreter:innen der Berufspraxis, Studierenden / Absolvent:innen und Lehrenden auf Aktualität und Adäquanz der Inhalte überprüft und ein Protokoll über mögliche Maßnahmen erstellt. Eine Umsetzung wird beim nächsten Internen Audit überprüft.

## Kurzprofil des Studiengangs

<b>Hochschule</b>	Technische Hochschule Deggendorf			
<b>Ggf. Standort</b>	Campus Deggendorf			
<b>Studiengang (Name/Bezeichnung) ggf. inkl. Namensänderungen</b>	Pflegepädagogik			
<b>Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung</b>	Bachelor of Arts (B.A.)			
<b>Studienform</b>	Präsenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Blended Learning	<input type="checkbox"/>
	Vollzeit	<input type="checkbox"/>	Intensiv	<input type="checkbox"/>
	Teilzeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Joint Degree	<input type="checkbox"/>
	Dual	<input type="checkbox"/>	Lehramt	<input type="checkbox"/>
	Berufsbegleitend	<input checked="" type="checkbox"/>	Kombination	<input type="checkbox"/>
	Fernstudium	<input type="checkbox"/>	Double Degree	<input type="checkbox"/>
<b>Regelstudienzeit (in Semestern)</b>	11			
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Hochschulzulassungsberechtigung, 3-jährige abgeschlossene Ausbildung: Pflegefachkraft			
<b>Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte</b>	210			
<b>Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend</b>	-			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Kooperationen (studiengangsbezogen)</b>	Vgl. Kooperationsverträge			
<b>Studienbeginn</b>	Jährlich zum Wintersemester			
<b>Anzahl Studienanfänger pro Semester</b>	Ca. 30-40 Anfänger			
<b>Studiengangskoordinator</b>	Prof. Dr. rer. medic. Doris Eberhardt			

Ziel des Studiums ist die Ausbildung von Pflegepädagogen, die auf Basis pädagogischer, pflegewissenschaftlicher und bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse pflergetheoretische und pflegepraktische Unterrichte, Anleitungen oder Beratungen gestalten, durchführen und evaluieren können.

Im Einzelnen erwerben die Studierenden Kompetenzen

- a) zur Analyse und (Mit)Gestaltung der berufs- und bildungsspezifischen Systeme, die Einfluss auf die berufliche Bildung in der Pflege nehmen,
- b) zum Aufbau einer eigenen professionellen Haltung bzw. Identität,
- c) zur Analyse und (Mit)Gestaltung von Handlungsfeldern im institutionellen Kontext pflegerischer Bildungsprozesse,
- d) zur Analyse und Gestaltung von Lehr-Lernsituationen in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege.

Absolventen des Bachelorstudiums Pflegepädagogik sind zur Übernahme von Funktionen im Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung, sowie in der Organisation, Verwaltung und Beratung befähigt.

Sie sind in der Lage, Aufgaben im Bereich des Unterrichts und der Lehre eigenverantwortlich und fachkundig wahrzunehmen.

Im Einzelnen erwerben die Studierenden die Befähigung, Lernprozesse in der Pflege auf wissenschaftlichem Niveau zu planen, zu gestalten, zu evaluieren und entsprechende Programme der Aus-, Fort- und Weiterbildung zu entwickeln. Fokussiert wird die Ausbildung von Praktikern, die auf Basis berufswissenschaftlicher, pflegepädagogischer und managementorientierter Erkenntnisse in der Praxis relevante Fragestellungen bearbeiten und leitende Aufgaben wahrnehmen können.

## Gutachtergruppe beim Internen Audit Bachelor „Pflegepädagogik“ am 18.11.2019:

- Prof. Dr. Inge Eberl (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt: Professorin für Pflegewissenschaft, Fakultät Soziale Arbeit)
- Prof. Dr. Stephanie Hecht (THD: Professorin für das Lehrgebiet „Angewandte Trainings- und Gesundheitswissenschaften“, Fakultät AGW)
- Prof. Dr. Bernhard Bleyer (THD: Professor für das Lehrgebiet „Applied Ethics and Sustainable Development in Health Science“, Fakultät AGW)
- Frau Agnes Müller (Vertreterin der Berufspraxis, Lehrerin an der BFS am Klinikum Fürth)
- Herr Florian Zens (Student Master Caritaswissenschaft und werteorientiertes Management (M.A.), sowie Master Bildungs- und Erziehungsprozesse (M.Ed.), erster Abschluss: Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien, Universität Passau)

## Beschlussempfehlung der Gutachter:innen:

Auf Basis der eingereichten, studiengangsspezifischen Unterlagen und der Dokumentation des Internen Audits haben die Gutachter:innen festgestellt:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflagen und Empfehlungen des Gutachtertteams zur Weiterentwicklung des Studiengangs Bachelor „Pflegepädagogik“:

**Auflagen:** von den Gutachtern wurden keine Auflagen ausgesprochen.

### **Empfehlungen:**

Empfehlung zu Inhaltliche Kriterien Berufsbefähigung Punkt 1: *Wird die Berufspraxis u.a. in die Curriculum-Entwicklung eingebunden?*

- Es wird empfohlen, dass die Einbindung der Berufspraxis bei der Curriculum-Entwicklung schriftlich dokumentiert und dargestellt wird.

Empfehlung zu Inhaltliche Kriterien Berufsbefähigung Punkt 8: *Gibt es Verfahren, um die Qualität des Praktikums sicher zu stellen entsprechend den Studienzielen?*

- Es wird empfohlen, Qualitätskriterien für das Praktikum, die Lehrprobe und für die Kooperationspartner zu erstellen und schriftlich festzuhalten.

Empfehlung zu Inhaltliche Kriterien Studierbarkeit Punkt 7: *Finden sowohl das Praxissemester als auch ein mögliches Auslandssemester im Curriculum Berücksichtigung?*

- Es wird empfohlen eine angemessene Betreuung des Praxissemesters von Seiten der Hochschule sicherzustellen.

Empfehlung zu QM-System Evaluation Punkt 3: *Werden auf Grund von Evaluationen oder Rückmeldungen der Studierenden Maßnahmen zur Verbesserung ergriffen?*

- Es wird empfohlen, eine Verfahrensanweisung zur Bachelorarbeit zu erstellen und den Studierenden zur Verfügung zu stellen.

## Beschluss des internen Akkreditierungsgremiums an der Technischen Hochschule Deggendorf vom 12.12.2019:

Das Akkreditierungsgremium hat am 12.12.2019 beschlossen, den Studiengang Bachelor „Pflegepädagogik“ mit den Empfehlungen der Gutachter:innen zu akkreditieren. Der Studiengang wurde im Verfahren anhand der Mindestanforderungen geprüft.

### Ergebnis:

	Ja	Nein
Die formalen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind erfüllt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wurden keine erheblichen Mängel festgestellt.

Das Akkreditierungsgremium spricht für den Bachelorstudiengang „Pflegepädagogik“ (B.A.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates bis zum 18.11.2025 mit vier Empfehlungen aus.

## Auflagenerfüllung

Die Akkreditierung wurde auflagenfrei beschlossen.